

Bildung und Erziehung

*Perspektiven auf die Lebenswelten
von Kindern und Jugendlichen*

Herausgegeben von
Annette Schavan

Suhrkamp

Inhalt

<i>Erwin Teufel</i> Zum Geleit	7
<i>Annette Schavan</i> Vorwort	13

I. Kinder und Jugendliche ernst nehmen

<i>Gerald Hüther</i> Kinder brauchen Wurzeln. Zum Verhältnis von Bindung und Bildung	17
<i>Donata Elschenbroich</i> Kinder als Naturforscher	27
<i>Christiane Kiese-Himmel</i> Sprache im Kindesalter: ein universelles Instrument	45
<i>Manfred Spitzer</i> Gehirnforschung und lebenslanges Lernen	64
<i>Horst Petri</i> Die junge Generation auf der Suche nach Orientierung und Identität	90
<i>Gotthilf G. Hiller</i> Riskante Lebenslagen und Lebensverläufe junger Menschen als Bildungsschicksale begreifen und aktiv mitgestalten	111
<i>Wassilios E. Fthenakis</i> Familie im Wandel: Interventionen im Familienentwick- lungsprozess – Anregungen für die Familienpolitik	137
<i>Aleida Assmann</i> Sprache, Kultur, Bildung	186
<i>Matthias Rath und Gudrun Marci-Boehncke</i> »Geblickt?« – Medienbildung als Coping-Strategie	200

<i>Albert Biesinger und Friedrich Schweitzer</i>	
Kinder nicht um Gott betrügen – Das Recht des Kindes auf Religion	230
<i>Dieter Braun und Berthold Frieß</i>	
Außerschulische Jugendbildung. Einblicke in einen eigen- ständig wertvollen Ausschnitt der Bildungslandschaft	262
<i>Annette Schavan</i>	
Kinder und Jugendliche ernst nehmen	276

II. Impulse für eine Modernisierung der Schule

<i>Hartmut von Hentig</i>	
Ein Maßstab für Bildung	291
<i>Regina Ammicht-Quinn</i>	
Jojo zählt – Bemerkungen zum Bildungsbegriff und dessen ethischer Verankerung	313
<i>Helmut Fend</i>	
Was stimmt in deutschen Bildungssystemen nicht? Wege zur Erklärung ihrer Funktionsweise und Wege der Reform	331
<i>Ingo Richter</i>	
Neue Bildungspläne braucht das Land – von München nach PISA ist es gar nicht weit!	354
<i>Hinweise zu den Autorinnen und Autoren</i>	381